

Bericht der Präsidentin

Das Jahr 2021 war für Aida kein einfaches Jahr. Es war geprägt von den wechselnden Corona-Massnahmen und den Auswirkungen der Pandemie. Aber es war auch ein Jahr, in dem Veränderungen angestossen wurden und Neues entstand. Im Folgenden gebe ich Ihnen einen Überblick über die Tätigkeiten und Veranstaltungen der Aida und die Highlights des Jahres 2021.

Im Berichtsjahr haben 348 Teilnehmerinnen die Deutschkurse von Aida besucht. Dies sind 47 weniger als im Vorjahr. Die reduzierten Teilnehmerinnen-Zahlen lassen sich auf die Corona-Pandemie zurückführen. Denn obwohl die Kurse auch im Jahr 2021 fortgesetzt werden konnten, war der Unterricht immer neuen Auflagen unterworfen. Fernunterricht für die Stufen ab B1, Maskenpflicht und Zertifikatspflicht haben bei einigen Frauen grosse Unsicherheiten ausgelöst. Die Zurückhaltung war auch bei den Anmeldungen spürbar. Dass einige Kurse während des ersten Semesters reduziert geführt werden mussten, war eine zusätzliche finanzielle Belastung. Dies schlug sich in den Zahlen nieder. Zum zweiten Mal in der Geschichte von Aida schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab.



Erfreulich ist hingegen, dass die Nachfrage bei den Kinderkursen stetig wächst. Im Jahr 2021 haben 81 Kinder die Kinderkurse besucht, was einer Zunahme von 6 Kinder gegenüber dem Vorjahr entspricht. Umso erfreulicher ist, dass die Kinderkurse im Rahmen der Zwergli-Gruppen durch die Stadt St.Gallen in Zukunft eine zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten. Mehr zu den Kinderkursen erfahren Sie auf Seite 7.

Im Berichtsjahr wurden die Deutschkurse der Sprachschule für Flüchtlinge in Herisau neu ausgeschrieben. Aida hatte dieses Angebot über die letzten 8 Jahre aufgebaut und durchgeführt. Trotz der guten Zusammenarbeit ging der Zuschlag leider an eine andere Organisation. Die Aida wird deshalb keine Deutschkurse mehr in der Sprachschule für Flüchtlinge in Herisau durchführen. Das ist sehr bedauerlich, hätten wir die Kurse doch gerne weitergeführt und auch weiterentwickelt. Leider waren von dieser Entscheidung sieben unserer Mitarbeiterinnen betroffen. Wir bedauern es sehr, dass die Zusammenarbeit mit diesen engagierten Frauen keine Fortsetzung findet. Ganz herzlich möchte ich mich bei ihnen allen für die wertvolle Arbeit bedanken.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen und dem Kanton St.Gallen konnte im Jahr 2021 weitergeführt werden. Die Leistungsvereinbarungen für die Deutschkurse, die Kinderkurse, das Lernstudio, Integrationsangebote wie «kultur.aida» und «Meine Stadt», sowie die Leistungsvereinbarungen für unsere SpiKi-Spielgruppen und die Weiterbildung für Deutschkursleiter*innen wurden allesamt verlängert. Auch mit dem Kanton Appenzell Ausserrhoden wurde der Leistungsauftrag zur Qualitätssicherung der Deutschkurse von WebMittelland weitergeführt.

Aida war bemüht, trotz dem zeitweisen Lockdown möglichst viele Veranstaltungen und Anlässe durchzuführen. Die Fachstelle Deutsch und Integration konnte ein interessantes Angebot an Weiterbildungen anbieten. Fünf Veranstaltungen zu Lernprozessen, Biografischen Methoden und Digitale Medien im DaZ-Unterricht wurden über das Jahr verteilt (und teilweise online) angeboten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Einige Veranstaltungen fielen jedoch ein weiteres Mal der Pandemie zum Opfer. So wurde die Hauptversammlung des Vereins Aida im Jahr 2021 erneut schriftlich abgehalten. Und auch das traditionelle Aida-Sommerfest musste auf das Jahr 2022 verschoben werden. Umso mehr freuen wir uns, im aktuellen Jubiläumsjahr verschiedene Anlässe durchzuführen und mit Ihnen auf 30 Jahre Aida anzustossen.

Aida ist stets bemüht, die hohe Qualität des Unterrichts zu halten und wo möglich zu verbessern. Wir sind deshalb stolz, ein weiteres Mal die eduQua-Zertifizierung erfolgreich erhalten zu haben. Dies bestätigt die hohe Unterrichtsqualität und die fortlaufende Weiterentwicklung unserer Deutschkurse und anerkennt das Engagement, mit dem alle Kursleiterinnen ihren Unterricht gestalten.

Für Aida hat auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen einen hohen Stellenwert. Wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit mit kleika weiterzuführen, und die Teilnehmer*innen des Arbeitsintegrationsprojektes mit unseren Deutschkursen zu begleiten. Interessante Berührungspunkte verspricht auch die neue Zusammenarbeit mit der ZHAW Winterthur. Künftig werden einzelne Teilnehmende des Bachelorstudienganges «Sprachliche Integration – DaF/DaZ» zu Aida kommen um Einblicke in die Praxis zu gewinnen.

Die 2020 während der Corona-Pandemie ins Leben gerufene Innovationsgruppe hat engagiert weitergearbeitet und im Berichtsjahr die ersten neuen Angebote als Pilot lanciert. Dazu gehört ein individuelles Lerncoaching, welches sich auf Lernschwierigkeiten fokussiert, Standortgespräche, welche der Situationsanalyse dienen, um Probleme beim Lernen und im Alltag anzugehen, eine Agentur für einfache Sprache und ein Angebot für Alltagsberatung. Das Kerngeschäft von Aida bleibt der Deutschunterricht für Frauen. Die neuen Kurse werden den Katalog an Angeboten aber

ergänzen und dazu beitragen, die sprachliche und kulturelle Integration von Frauen und auch von Männern zu fördern.

Diese Neuausrichtung hat Anlass dazu gegeben, die Positionierung und den Auftritt von Aida zu überarbeiten. Pünktlich auf die Jubiläumsveranstaltungen erscheint Aida in neuem Gewand. Wir freuen uns darauf, Ihnen an der Hauptversammlung unseres Vereins den neuen Auftritt zu präsentieren.

Ein Wechsel stand in der Geschäftsleitung an. Franziska Bürkler hat die Leitung des Fachbereichs Kurse an Monica Eigenmann übergeben. Die Aida wird neu von Brigitte Eigenmann und Monica Eigenmann in Co-Leitung geführt. Dass beide den gleichen Nachnamen tragen ist ein schöner Zufall, denn sie sind nicht miteinander verwandt. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich für ihr grosses Engagement für Aida und freue mich auf die Zusammenarbeit in neuer Konstellation.

Das Jahr 2021 war geprägt von Umbrüchen und Unsicherheiten. Die finanziell angespannte Situation veranlasste uns dazu, die Fundraising-Aktivitäten auszubauen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Spender*innen herzlich für die wertvolle Unterstützung bedanken. Damit ermöglichen Sie, dass auch in Zukunft ein niederschwelliges und bezahlbares Angebot an Deutschkursen für Frauen und Kinder angeboten werden kann. Ein besonderer Dank gilt einer grosszügigen Privatspende über 30'000 Franken, mit der wir das Defizit des letzten Jahres

decken konnten. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle für diese wertvolle Unterstützung. So schauen wir zuversichtlich auf das angebrochene Jahr, welches ohne pandemiebedingte Einschränkungen angelaufen ist.

Die aktuellen Entwicklungen in Europa zeigen, wie wichtig die Arbeit von Aida auch in Zukunft sein wird. Der Krieg in der Ukraine zwingt Millionen von Menschen zur Flucht. Aida wird auch auf diese Situation reagieren und die Menschen nach Möglichkeiten beim Erlernen von Deutsch, beim Kontakt mit der hiesigen Kultur und künftig auch mit den neuen Angeboten unterstützen.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen für ihr grosses Engagement sowie bei den Mitgliedern, Spender*innen, Institutionen und Organisationen für ihre wertvolle Unterstützung und wünsche allen einen guten Sommer.

Franziska Ryser
Vereinspräsidentin